

„Liewen am Duerf in Burkina Faso“ Erlebnisworkshop für Kinder des Cycle 3.2-4.2



Der zweistündige Erlebnisworkshop lädt Schülerinnen und Schüler ein, einen Tag in einem burkinischen Dorf zu verbringen und den Lebensalltag der ländlichen Bevölkerung kennenzulernen. Als Kulisse dient ein afrikanisches Dorf in Originalgröße, welches die SchülerInnen während des Workshops mit Leben ausfüllen dürfen. Begrüßt werden sie vom Griot des Dorfes, der sie durch den Tag begleitet und in das afrikanische Geschichtenerzählen einführt.

Komplexe Themen wie nachhaltige Landwirtschaft und Klimawandel werden auf eine altersgerechte Art aufbereitet. So erproben die SchülerInnen selbst, was es heißt Wasser aus einem Fluss zu holen, ein Feld zu bestellen oder auch einen Komposthaufen zur natürlichen Düngung zusammenzustellen. Konfrontiert mit den Auswirkungen des Klimawandels, wie z.B. einer Dürreperiode, müssen die SchülerInnen gemeinsam nach Lösungen suchen um den Alltag zu bewältigen. Der Aspekt des kollektiven Handelns und der Solidarität werden somit hervorgehoben. Der Erlebnisworkshop bietet interaktive Methoden um ein Lernen mit allen Sinnen zu fördern und verschiedene Lerntypen anzusprechen: Kooperationsspiele, kreative Geschichtenwerkstatt, Diskussionsrunden u.v.m.

Hintergrundwissen zu Burkina Faso

Das westafrikanische Binnenland Burkina Faso liegt südlich der Sahara und ist seit Jahrzehnten eines der ärmsten Länder der Welt. Die Landwirtschaft ist als tragende Wirtschaftssäule die Arbeits- und Lebensquelle für einen Großteil der Menschen. Diese starke Abhängigkeit macht das Land sehr anfällig für die Auswirkungen des Klimawandels, die sich in gestiegenen Temperaturen, häufigeren



Trockenheitsphasen, starken Regenfällen und unberechenbaren Wetterphänomenen zeigen. Die Ernährungssouveränität der ländlichen Bevölkerung ist bedroht. Die biologische und familiäre Landwirtschaft, basierend auf dem lokalen Wissen der Kleinbauern hat sich jedoch als bewährte Methode zur Armutsbekämpfung und Anpassung an den Klimawandel erwiesen. In diesem Bereich arbeitet die burkinischen Partnerorganisation ARFA, die durch luxemburgische Klima-Bündnis-Gemeinden, unterstützt wird. Der Inhalt des Erlebnisworkshops basiert auf der Arbeit von ARFA.

Einschreibung und Vorbereitung

Eine Animation des Erlebnisworkshops dauert pro Klasse zwei Stunden und benötigt eine Stunde Vorbereitungszeit im Unterricht.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bedingung für die Einschreibung ist die Teilnahme an einer Informationsversammlung, bei der die Inhalte des Workshops genauer erläutert werden, Anknüpfungspunkte an laufende Schulaktivitäten besprochen und didaktische Materialien zur Vor- und Nachbereitung vorgestellt werden.



Kontakt:

Linda Zahlten
Action Solidarité Tiers Monde / Klima-
Bündnis Lëtzebuerg
Tel.: 00352 / 400 427-28
Email: linda.zahlten@astm.lu